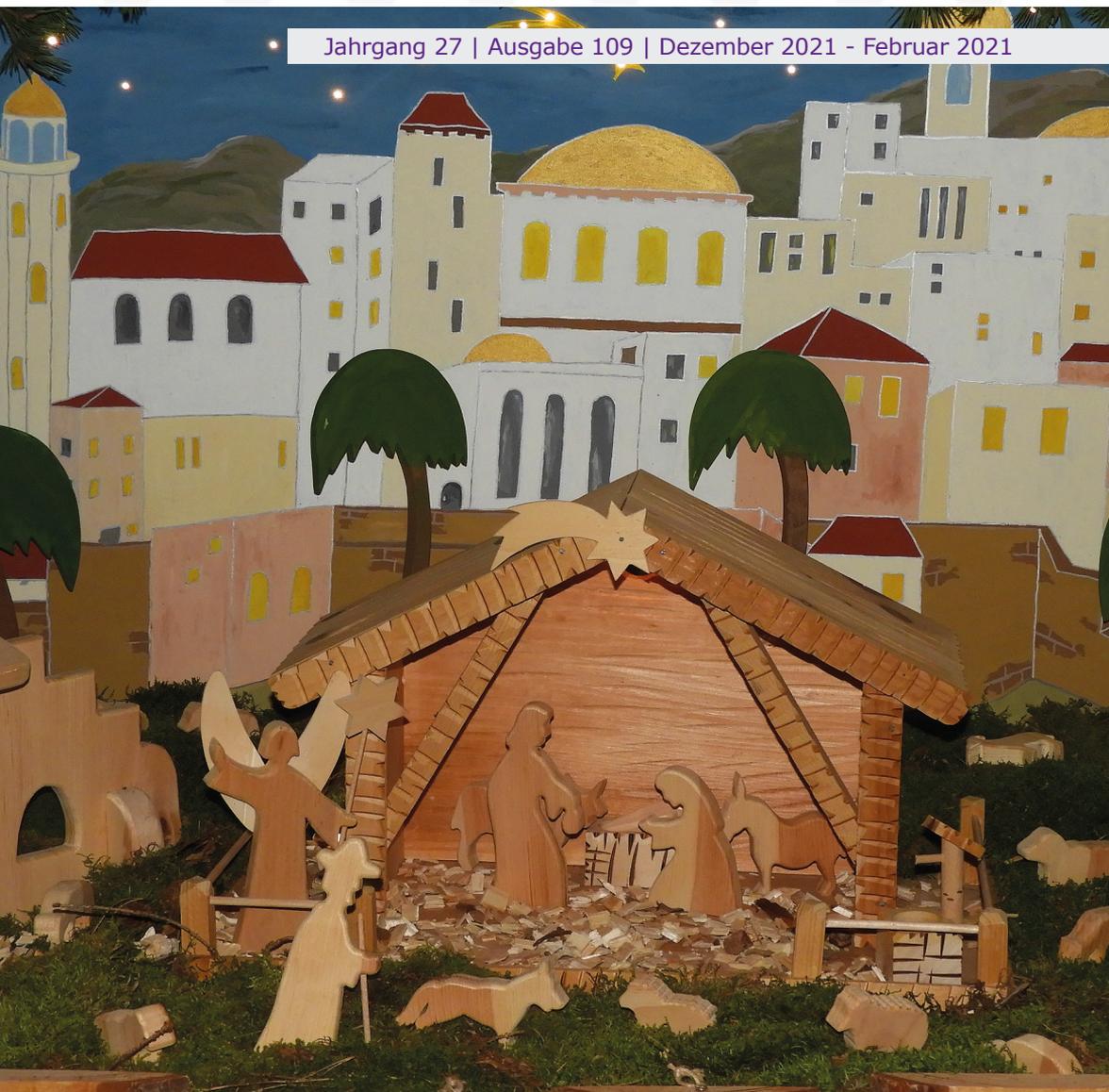


evangelisch-lutherischer
GemeindeBrief

für die Kirchengemeinden Michelrieth und Glasofen

Jahrgang 27 | Ausgabe 109 | Dezember 2021 - Februar 2021



Alle angegebenen Termine vorbehalten.
Umsetzung abhängig von den aktuellen Corona-Bestimmungen.

Liebe Mitglieder unserer beiden Kirchengemeinden, liebe Leserin, lieber Leser!

Herzliche Grüße von ihrer Kirchengemeinde in diesem zu Ende gehenden Jahr 2021. Am Ende eines Jahres werden gerne Rückblicke gemacht. Die Medien sind voll davon und auch persönlich halten wir Rückblick. Was hat dieses vergehende Jahr bestimmt, welche Freuden und welche Sorgen hat es gebracht? Waren da Abschiede zu bestehen? Ganz unterschiedlich werden da die Erfahrungen gewesen sein. In den Gottesdiensten zur Jahreswende singen wir gern diese Verse aus unserem Gesangbuch:

*„Wir gehen dahin und wandern von einem Jahr
zum andern, wir leben und gedeihen vom alten
bis zum neuen.*

*Gelobt sei deine Treue, die alle Morgen neue;
Lob sei den starken Händen, die alles Herzleid
wenden.“*

(Evang. Gesangbuch 58,2+7)

Es tut uns gut, wenn wir solche Worte hören und sagen können. Und es tut uns gut, wenn wir in unserem Glauben noch eine geistliche Heimat haben. Über viele Generationen hat dieser Glaube unsere Identität geprägt. Martin Luther hat mit seiner Bibelübersetzung unserem Volk erstmals eine gemeinsame, allen verständliche Sprache gegeben. Da geht uns leider gerade viel verloren. Viele sind geistlich heimatlos geworden, haben ihren Gemeinden den Rücken gekehrt. Und fragen sich gleichzeitig, wofür es sich zu leben lohnt. Wer will schon gern sinnlos in den Tag hinein leben?



In dieses Fragen hinein hören wir die Jahreslosung, die als biblisches Wort über dem kommenden Jahr 2022 steht.

***Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.***

(Joh. 6,37)

Ich verstehe dieses Wort als eine Einladung. Manche haben sich von ihrer Kirche getrennt und würden gerne wieder zurückkehren. Gerade auch mit zunehmendem Alter. Die können sich angesprochen wissen von diesem Wort von Jesus. Unsere Kirchentüren stehen offen. Wir freuen uns, wenn jemand wieder den Weg in unsere Gemeinden findet. Das Wort Jesu gilt auch für seine Gemeinde: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2021!

Ihr Pfarrer Kurt Hyn

Gebet

Die letzten Schritte dieses kurzen, langen, schönen, schweren Jahres.
Wir gehen sie mit dir, unserem Gott.

So wie du stets mit uns gegangen bist auf allen Wegen und an allen Tagen.

Wir danken dir für deine treue Begleitung, deine Sicherheit gebende Nähe,
dein verlässliches Für-uns-da Sein.

Durch dein Wort, das uns geleitet, geholfen, geheilt und getröstet hat,
wenn wir nicht mehr weiter wussten,
und durch Menschen, die du unseren Weg hast kreuzen lassen
und uns zur Seite gestellt hast, die uns verstanden haben
und denen wir vertrauen konnten.

In diesem kurzen, langen, schönen, schweren Jahr. Amen





Verabschiedung von Pfarrer Reinhold Völler



Bei einem Festgottesdienst wurde am Sonntag, 26.9.21 in der Christuskirche Glasofen unser langjähriger Pfarrer Reinhold Völler verabschiedet. Mit musikalischer Begleitung vom Organisten Michael Schöffner und dem Bläsergruppe unter Leitung von Klaus Weth zog der Kirchenvorstand sowie Dekan Rudi Rupp mit unserem Pfarrer ein. In der gut gefüllten Kirche waren auch die Vertreter der Örtlichen Vereine anwesend. Dekan Rupp entließ Pfarrer Völler von seinen dienstlichen Verpflichtungen für Glasofen. Vertrauensfrau Heidi Tuschl dankte ihm in Namen der Kirchengemeinde und erinnerte sich an die anfänglichen Skepsis, als sich einst ein junger Mann mit Jeans als neuer Pfarrer vorstellte. Mit einem Geschenk aus einem Weinpresent und einem Gutschein zum Gans Essen beim „Mohr“ wünschte sie ihm Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft.

Nach dem Auszug aus der Christuskirche warteten die Kigo-Kinder und Mitarbeiter auf Pfarrer Völler und dankten mit einem Lied. Julia Bumm überreichte ein Fotoalbum als Erinnerung an die vielen Familiengottesdienste und Ausflüge. Als Überraschung bekam er noch eine Ehrenurkunde als Gründer des Kindergottesdienstes überreicht, mit dieser Urkunde hat er lebenslanges Besuchsrecht im Kigo.



Im Anschluss wurde zum gemütlichen Nachmittag ans neue Bürgerhaus eingeladen. Hier wurde er von dem Gesangsverein Glasofen/Marienbrunn und der Trachtengruppe mit einem Auftritt überrascht.



Wir bedanken uns bei allen Helfer/-innen für den gelungenen Nachmittag.

Kirchenvorstand Glasofen



Eine Ära geht zu Ende

Am 19. September wurde Pfarrer Reinhold Völler nach fast 30 Jahren Dienstzeit in unseren Gemeinden in seinen wohlverdienten Ruhestand versetzt. Zu diesem Anlass veranstaltete die Kirchengemeinde Michelrieth einen Verabschiedungsgottesdienst. Der Posaunenchor und Singkreis des CVJM Altfeld, beide unter der Leitung von Peter Freudenberger, begrüßten die Besucher vor der Kirche. Während des Gottesdienstes, den Pfarrer Völler selbst gestaltete, fand die offizielle Entpflichtung durch Dekan Rudi Rupp statt. Außerdem wirkten Organist Richard Eitel, der Kirchenchor Michelrieth unter der Leitung von Petra Röhrig und Mika Alter, der im Schalke 04 Trikot die Lesung hielt, mit.



Für die Überleitung zum öffentlichen Teil hatte sich Margit Freudenberger vom Kirchenvorstand etwas ganz Besonderes überlegt: Zusammen mit Julia Freudenberger und Petra Röhrig eröffnete sie diesen Teil mit einer abgeänderten Variante der „Star Trek“ Titelmelodie. Außerdem war Johann Sebastian Bach zu Besuch. Grußworte an Reinhold Völler kamen von der Stadt Marktheidenfeld durch Bürgermeister Thomas Stamm, Ihrer Durchlaucht Elisabeth Fürstin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Dekan Rupp, der katholischen Nachbargemeinde „Heilig Geist im Spessartgrund“ durch Pfarrgemeinderat Dieter Heim, dem CVJM Altfeld durch den Vorsitzenden Erwin Nitschky und Pfarrer Kurt Hyn als Vakanzvertreter. Sie alle erinnerten sich an vergangene Erlebnisse mit Völler, schätzten sein Engagement und seine Neuerungen, die er über die Zeit etablierte. Aber vor allem freute sich jeder darüber, dass unser Pfarrer nicht aus der Welt ist, sondern weiterhin i. R., also in Reichweite in Michelrieth bleibt. Völler schloss die Veranstaltung mit rührenden Worten an die Gemeinde und lud alle zu Kaffee, Kuchen und Vesper zum Stern ein, wo der Abend noch mit vielen Gesprächen und Erinnerungen ausklang.

Der Kirchenwein Michelrieth ist ein toller Erfolg!

Der Kirchenwein Michelrieth kommt sehr gut an. Er feierte seinen Verkaufsstart an Erntedank in Michelrieth. Alle drei Sorten (Le Blanc, Silvaner und Spätburgunder) werden gut angenommen.

Es wurde verstärkt seit Ende Oktober beim Erwerb an ein Geschenk für die Lieben zu Weihnachten, an ein besonderes Ereignis im Advent oder an ein Familienessen an einem der Weihnachtstage gedacht. Dank Ihrer großen Nachfrage gingen wir in die zweite Runde. Es wurde Nachschub geordert und die Lager aufgefüllt.

Unsere volle Wertschätzung und ein großes Dankeschön gebührt unserer Ideengeberin samt ihrem Team und für die gesamte Umsetzung.

Nach wie vor erhalten Sie den Kirchenwein über das Pfarramt in Oberwittbach vor Ort oder nach Absprache auch im Alten Pfarrhaus in Michelrieth.

An dieser Stelle unser herzlichstes Dankeschön an Alle, denn mit Ihrem Kauf unterstützen Sie das Projekt zugunsten der Michaels-Kirche.



KiGo - Glasofen

Kindergottesdienst Glasofen

Nach zum jetzigen Zeitpunkt darf wieder ganz normal Kindergottesdienst stattfinden. (Änderungen vorbehalten)

Wir gehen wie gewohnt mit den Kindern nach dem Glaubensbekenntnis in den Übungsraum. Die Kinder sollen bitte in der Kirche bei euch Eltern/Oma/Opa sitzen, nicht vorne in der ersten Reihe.

Wir freuen uns auf euch

Euer KiGo-Team

KiGo - Steinmark

Kindergottesdienst Steinmark

Im Januar soll es auch bei uns wieder Kindergottesdienste geben. Immer dann, wenn in Steinmark um 10.15 Uhr Gottesdienst ist.

Am 19.12. Besuch des Krippenspiels in Glasofen mit anschließender kleiner Wanderung und Plätzchen im Gepäck (Anmeldung wg. Fahrgemeinschaft beim Kigoteam erbeten)

Im Januar soll an einem Samstagnachmittag im Schulsaal in Steinmark ein Kinderkinotag gemeinsam mit Jonas Wittmann und den Kigoteams aus Michelrieth und Glasofen stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

So, der Anfang ist gemacht. Nun hoffen wir auf viele schöne Kindergottesdienste mit vielen interessierten Kindern.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Voll das Leben!?

Der Herbst war bunt und wie immer voll. Es gab viel zum Anstoßen und erleben. Am schulfreien Buß- und Betttag feierten wir mit vielen Kindern aus der ganzen Region unseren ökumenischen Kinderbibeltag – voll das Leben war auch hier unser Thema. Außerdem trafen sich unsere Ehrenamtlichen aus den Kindergottesdienstteams, Kreuzwertheim, Hasloch und Michelrieth.

Sie alle kamen auf Einladung der Glasofner zusammen. Wunderbar was dabei rauskam – eine Spendenaktion für Kinder im Ahrtal (in Arbeit) und als Idee gemeinsame Kindertage. Außerdem sollen die Krippenspiele und Familiengottesdienste wieder stattfinden.

Jugendliche aus all unseren Gemeinden starteten im September mit dem Teamerkurs, sie wollen auch unsere Jungscharfreizeit für euch wieder anbieten*. Ich finde das so Klasse, wie junge Menschen das Leben in unserer Gemeinde gestalten und Ihre eigenen Ideen entwickeln. Voll das Leben seid ihr für uns und zeigt uns Eures! Vielen Dank!

Ja, „voll das Leben“ ist abhängig von anderen. Erst viele Hände machen aus geplanten Aktionen etwas ganz Besonderen. Ein gutes Beispiel dazu war unsere Konfi freizeit mit Michelrieth, gemeinsam mit Lena, Lisa und Erwin und den Jugendlichen fuhren wir auf die Burg Wernfels zum Konfi-Castle. Nach einer Autopanne (wir hatten einen Platten im Reifen) wurden wir von einem Konfi-Vater zur Burg gefahren. Obwohl man bei so viel Planänderungen richtig aufgeregt ist spürt man was „voll das Leben“ überhaupt bedeutet, und zwar, dass erst durch andere das Leben voll wird und wunderbar. An Weihnachten wird uns klar: Auch Jesus geht diesen Weg, geboren in ein Umfeld in dem er erst mal schauen und lernen muss, was da vor sich geht. In dem aber viele Menschen nicht nur einfach da sind, nein sie tragen diese Geschichte bis heute: Sie helfen, schenken, erziehen, bemuttern, bevatern, spielen und bewundern dieses kleine Kind, weil sie wissen: Es ist geradezu notwendig jemanden zu haben, an dem man sieht wie Freundschaft, Liebe, Gemeinschaft und Frieden wirken kann – weltverändernd und eben „voll des Lebens“.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und an guad`n Rutsch,

Ihr und Euer Gemeinlediakon Jonas Wittmann

*Wichtig – Termin zum Vormerken:

Vom 19.04. – 22.04.21

In der zweiten Osterferienwoche fahren wir wieder gemeinsam auf Jung-scharfreizeit. Diesmal geht es auf die Burg Rothenfels für 4 Tage. Wir freuen uns auf Euch. Die Anmeldung liegt im nächsten Gemeindebrief bei.

Samstag, 11.12.21

Teamerkurs Adventsausflug: Die genaue Uhrzeit und der Ort wird noch bekannt gegeben, ein Quereinstieg in den Kurs ist jederzeit möglich er richtet sich an alle Jugendlichen, die gerne in der Arbeit mit jungen Menschen aktiv werden wollen.

Dienstag, 18.01.22

Teamkurs im Gemeindehaus Hauptstr., Kreuzwertheim, 18:30 – 20:30 Uhr

Freitag, 11.02 – Sonntag, 13.02.22

Mitarbeiterfreizeit der Jugend in Leinach bei Würzburg. Teilnehmen werden unsere Teamer sowie die Vorbereitungsgruppe unserer Jungscharfreizeit. Wenn auch du Interesse hast dabei zu sein melde dich bei mir.

Ökumenischer Winterausflug in die Eishalle im Februar.

Alle Kinder ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns in die Eishalle zu fahren. Eltern können auch gern mitfahren. Der genaue Termin wird noch durch die Schulen bekannt gegeben.

Termine Konfirmanden Michelrieth:

Mittwoch, 08.12.21 von 17:30 Uhr
Weihnachtsfeier der Konfirmanden
mit anschließendem Elternstammtisch
ab 19:30 Uhr

Mittwoch, 22.12.21 von 17:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch, 12.01.22 von 17:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch, 26.01.22 von 17:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch, 09.02.22 von 17:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch, 23.02.22 von 17:30 – 19:30 Uhr

Unterwegs mit Paulus – Kinderbibelwoche des CVJM Altfeld



Hallo, ich bin Freddi, die kleine Maus. Ich war vor etwa 2000 Jahren bei einem Mann namens Paulus in der Hemdtasche und habe ihn bei seinen Abenteuern begleitet. Wir haben allerhand gemeinsam erlebt. Ich war dabei, als Paulus, der damals noch Saulus hieß, blind wurde. Das hat sein Leben verändert und als er wieder sehen konnte, wurde Paulus vom Christenverfolger zu einem treuen Nachfolger Jesu. Von den spannenden Geschichten, die ich mit Paulus erlebt habe, konnte ich den vielen Kindern berichten, die die Kinderbibelwoche des CVJM Altfeld besucht haben.

Von 6. bis 9. Oktober war da ganz schön was geboten. Und nicht nur ich konnte den Kindern was erzählen. Zwei Mitarbeiter des CVJM Bayern waren eingeladen – Micha Block, der im CVJM Bayern für die Arbeit mit Kindern zuständig ist, hat die FSJlerin Lea mitgebracht. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Altfeld hatten sie ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Von Mittwoch bis Samstag wurde gebastelt, gespielt, gesungen und natürlich durften die Geschichten von Paulus nicht fehlen. Höhepunkt war der Samstag, denn da gab es einen ganzen Tag Programm. Bei einem Geländespiel mussten sich die Kids alle Teile erspielen, die man für den Bau eines Schiffes benötigt. Außerdem fanden verschiedene Workshops statt, an denen sich jeder das aussuchen konnte, was er am liebsten macht. Man konnte wählen zwischen Basteln, Actionspielen und Würfelspielen. Am Nachmittag luden wir dann alle Eltern an den Spielplatz ein. Bei bestem Spätsommerwetter haben sie erfahren, was die Kids in den letzten Tagen gemacht haben und Micha Block gab einen kurzen Impuls, bevor sich alle was Leckeres vom Grill schmecken ließen. Und ich hab mich mit einem Stückchen Käse wieder in mein Mauseloch verkrochen.

Alle waren sehr froh und dankbar, dass wir nach dem Lockdown eine solche Veranstaltung wieder durchführen konnten und dass so viele Kinder gekommen sind.

Wir sammeln immer noch Bücher, CD's und DVD's.

Der Erlös, der bis Ende des Jahres zusammenkommt, geht an die Christusträger Bruderschaft. Auch die Christusträger sind durch Corona beeinträchtigt, es müssen Löhne bezahlt, Gebäude instandgehalten und nicht zuletzt die wichtige missionarische Arbeit unterstützt werden. Wir als CVJM wollen mit unserer Spende dazu einen kleinen Beitrag leisten. Bis jetzt haben wir ca. 260,00 € zusammen. Vielleicht schaffen wir mit Eurer Hilfe die 500,00 €. Das wäre toll! Die Ware kann bei Erwin Nitschky, Am Trieb 2, 97828 Marktweidenfeld, Tel. 09391/9088351, abgegeben werden. Gerne einfach bei uns auf der Bank im Hof deponieren.

Vielen Dank schon jetzt für alle Spenden!

Termine des CVJM in nächster Zeit:

Donnerstag, 02.12.2021, 17.00 Uhr

Miniclub mit Frank Bosch von der deutschen Missionsgemeinschaft

Donnerstag, 02.12.2021, 19.30 Uhr

Missionsabend auch mit Frank Bosch

Sonntag, 09.01.2022-Samstag, 15.01.2022 jeweils 19.30 Uhr

im CVJM-Heim, Altfeld Allianzgebetswoche zum Thema:

„Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“

Sonntag, 19.12.2021, 15.30 Uhr

Weihnachtskonzert des Singkreises im Haus Lehmgruben

Freitag, 31.12.2021, 18.00 Uhr

Singkreis+Posaunenchor gestalten den Silvestergottesdienst Steinmark mit

(Sofern das wegen Corona umgesetzt werden kann.)



Weitere Infos bei
Veronika Albert (veronikaalbert@gmx.de)
oder bei Ramona Schäfer (ramona.wiesen@web.de).



Erntedank in Glasofen

Am 10.10.2021 feierten wir den Erntedankgottesdienst mit Joachim Walter in der Christuskirche Glasofen.

Wir bedanken uns bei allen die etwas zugunsten der Tafel Marktheidenfeld gespendet haben und bei unseren diesjährigen Konfirmanden für das Helfen beim Schmücken der Kirche. (auf dem Bild fehlt Jan Wolf)

MINA & Freunde





Erntedank in Michelrieth

Zum Erntedankfest haben sich die Michelriether und die umliegenden Gemeinden etwas ganz Besonderes überlegt. Zum Festgottesdienst in der Michaels-Kirche wurde Pfarrerin Birgit Niehaus aus Aschaffenburg eingeladen. Sie begann damit, dass Erntedank ein Fest des Teilens ist und man nicht nur Dinge, sondern auch Pfarrer*innen teilen kann. Über das Teilen, vor allem wenn man wenig hat, berichteten die neuen Konfirmanden, die in diesem Gottesdienst vorgestellt wurden, in einem kleinen Schauspiel. Hierauf bezog sich dann auch wieder Pfarrerin Niehaus in ihrer Predigt. So sammelten einige afrikanische Länder Spenden für die Flutopfer in Deutschland, ganz nach dem Motto: „Niemand ist zu arm, um zu helfen und niemand ist zu reich um Hilfe zu bekommen“. Außerdem wachsen hierdurch Beziehungen vor allem zwischen armen und reichen. Zum Ende der Predigt appellierte sie daran, dass man nicht geben muss, um eine guter Christ zu sein, aber Gott liebt fröhliche Menschen, die gerne spenden, um anderen Segen zu verschaffen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Organist Richard Eitel, dem Posaunenchor Altfeld unter der Leitung von Peter Freudenberger und dem Kirchenchor unter der Leitung von Petra Röhrig gestaltet.



Am Anschluss hieran fand im Kirchgarten ein Basar statt. Hier konnten die Besucher von Pflanzensamen über selbst gestricktes, bis hin zu Kirchenwein allerhand verschiedene hausgemachte Dinge kaufen. Für das leibliche Wohl war mit Kürbissuppe, Zwiebelbrot, heißen Würstchen und Kuchen natürlich auch gesorgt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die fleißigen ehrenamtlichen Helfer*innen und die Vereine für tatkräftige Unterstützung.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde noch ein Lauschkonzert in der Kirche angeboten. Die Akteure Richard Eitel (Orgel), der Singkreis des CVJM Altfeld unter der Leitung von Peter Freudenberger, Pfarrer i.R. Reinhold Völler (Klavier), Julia Freudenberger (Gesang) mit Petra Röhrig (Klavier) und der Posaunenchor Hasloch unter der Leitung von Günther Tretter, trugen den Besuchern*innen Stücke von Bach bis ABBA vor, sodass für wirklich jede etwas dabei war.

Alles in Allem war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Der Erlös kommt Arbeiten in und um die Michaels-Kirche zugute.





Es weihnachtet seit September...

Das Pfarrbüro in Oberwittbach besitzt seit Mitte September einen Briefkasten, der seither bereits recht gut genutzt wird. Wir bedanken uns sehr herzlich bei zwei lieben Menschen, die gesehen und gehandelt haben und es im September haben weihnachten lassen. Nun haben Sie die Wahl, denn der Briefkasten am Alten Pfarrhaus in Michelrieth ist ebenso weiterhin in Betrieb und wird mehrmals wöchentlich geleert.

Der Briefträger legt seit Oktober jede Woche Hochglanzbroschüren und Kataloge zum Thema Adventszeit und Weihnachten in unsere Briefkästen. Für jeden Geschmack etwas dabei, alles ist auf die bevorstehende besinnliche Zeit ausgerichtet, man kann sich dem Thema nicht wirklich mehr entziehen. Es erreichen uns seit Oktober auch viele Spendenaufrufe aus ganz unterschiedlichen Bereichen und teilweise auch aus fernen Ländern.

Eine besonders schöne Aufgabe stand im November im Pfarramt an, denn wir durften uns in diesem Jahr um die beiden Christbäume für die Michaels-Kirche kümmern. Fleißige Helfer in Steinmark und in Glasofen kümmerten sich ebenso um schöne, geeignete Christbäume für die Martin-Luther-Kirche und die Christus-Kirche, damit auch hier der Gottesdienstbesuch an Heiligabend und den Weihnachtstagen sehr festlich werden kann.

Überzeugen Sie sich gerne selbst davon und besuchen Sie unsere Gottesdienste in Glasofen, in Steinmark oder in Michelrieth. Die Zeiten der jeweiligen Gottesdienste finden Sie an anderer Stelle im Gemeindebrief oder auch über die „Evangelische Termine“. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine wunderschöne Adventszeit, einen gesegneten und sehr festlichen Heiligabend, besinnliche und fröhliche Weihnachtsfeiertage umgeben von den Menschen, die Sie ganz persönlich sehr schätzen und die Ihnen wirklich wichtig sind.

Wir danken von ganzem Herzen allen Gemeindegliedern, die ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde Michelrieth und Glasofen wirken denn:

ohne Euch gäbe es nicht regelmäßig Gottesdienste und keine Kindergottesdienste in unseren drei Kirchen, es gäbe auch keine Spinnstube oder besondere Gottesdienste in diesem Ausmaß, wie wir es an Erntedank miterleben durften oder wie am 3. Advent geplant. Sie alle würden keinen Gemeindebrief mehr zu sich nach Hause erhalten und es würde auch keinen Gemeindebrief in diesem Umfang geben ebenso keine Homepage. Wir hätten zugewucherte Flächen um unsere Kirchen, den Friedhof und das Alte Pfarrhaus, auch hätten wir große Probleme unser Hygiene-Konzept aufrecht erhalten zu können und Niemanden, der sich um die Menschen kümmert, die auf Grund einer Fehlmeldung in den Medien ratlos an der Kirche warten. Wir hätten keinen Kirchenwein, keine Kerzen zum Ewigkeitssonntag, Weihnachten und Ostern, es würden auch die traditionellen Altarkerzen ausgehen. Niemand würde mehr die Kollekten zählen oder sich um (fehlenden) Kirchenschmuck kümmern bzw. vergangenen Kirchenschmuck aller Art entfernen. Wir hätten keine Mesnerdienste bzw. nicht in diesem Ausmaß und auch keine musikalischen Gottesdienst-Umrahmungen... Bitte verzeihen Sie, sollten Sie sich nicht in unserer Aufzählung wiederfinden!

Ein großes DANKESCHÖN an Euch!

*Gesegnete Weihnachten wünscht
Ihnen Ihr Evang.-Luth. Pfarramt.
Einen guten Beschluß in 2021 sowie
einen fröhlichen, glücklichen und
vor allem einen gesunden Start ins
neue Jahr.*



Friedhof Michelrieth

Wie im letzten Gemeindebrief schon bekannt gemacht wurde, ist das Urnenfeld auf unserem Friedhof in Michelrieth fertiggestellt worden. Im Folgenden sind Auszüge in Bezug auf die Nutzung der Urnengräber aus den Friedhofsordnungen zu finden:

3. Urnengräber

§ 24

Beisetzung von Urnen

- (1) In Urnengräbern können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden (Urnen-Rasengräber). Die Grabstätten werden vom Friedhofsträger zugewiesen.
- (2) Es dürfen ausschließlich Urnen aus biologisch abbaubarem Material verwendet werden.
- (3) Auf den Urnenrasengräber wird eine Platte angebracht, die Name, Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen enthält. Christliche Symbole können verwendet werden (sh. § 7 Grabmal- und Bepflanzungsordnung). Die Platten haben eine Größe von 50 cm x 50 cm x 5 cm und sind in Granit auszuführen. Die Platte muss von einem Steinmetz angefertigt und fachgerecht verlegt werden. Die Kosten sind von den Nutzungsberechtigten zu tragen.
- (4) Die Rasengräber werden vom Friedhofsträger oder durch einen von ihm beauftragten Dritten dem Gelände angepasst und mit Rasen angesät. Die Rasenflächen werden vom Friedhofsträger gepflegt.
- (5) Eine individuelle Grabgestaltung ist nicht möglich. Grabschmuck darf nicht abgelegt werden.

Rasen-Urnengrab	(15 Jahre Ruhezeit)	300,00 Euro
Urnengrab	Friedhofsunterhaltsgebühr	10,00 Euro

§ 12 FriedhofO

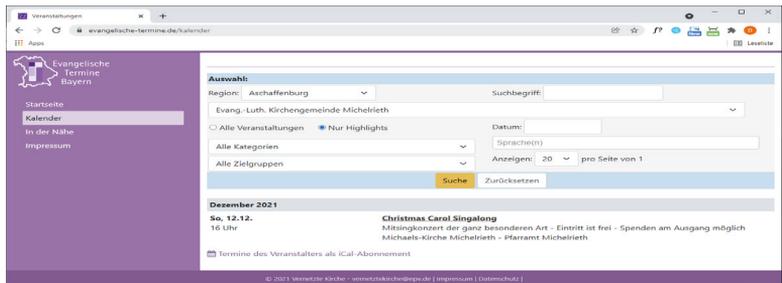
Größe der Gräber

- (2) Werden Aschenurnen in besonderen Feldern beigesetzt, so ist für ein Urnengrab ein Platz von 1,00 m Breite und 1,20 m Länge vorzusehen.

Aktuelles:

Kindergottesdienst:

Dank der sehr positiven Erfahrungen des Kigo-Team Glasofen, findet seit 7. November auch wieder KiGo in Michelrieth statt und zwar immer am 1. Sonntag im Monat im Alten Pfarrhaus in Michelrieth. Sobald das KiGo-Team Steinmark startet, geben wir dies auch in den Abkündigungen bekannt.



Außerdem finden Sie alle unsere Gottesdienste und Kindergottesdienste im Internet über <https://www.evangelische-termin.de/kalender>

oder den Suchbegriff eingeben: Evangelische Termine Bayern

oder auch als App für Android sowie im Apple Store verfügbar

Auswahl treffen wie folgt:

- Region: Aschaffenburg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Michelrieth
- Datum auswählen
- Suche anklicken und das gewünschte Ergebnis kommt

Termine:

Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen:

Wir bitten alle Termine mit Herrn Pfarrer Kurt Hyn abzusprechen
Pfarramt Hasloch, Tel: 09342-5111

Proben des Kirchenchors: Donnerstags 19:30 Uhr, Altes Pfarrhaus Michelrieth
Proben des Posaunenchors: Donnerstags 20:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche Steinmark
„Spinnstube“: momentan jeden 1. Dienstag im Monat – wird abgekündigt

Wir feiern Gottesdienst ...

Sonntag, 5.12.

2. Advent

- 09.00 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Pfr. i. R. Robert Ruster
- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Lektorin U. Rexroth
- 10.45 Uhr: **Gottesdienst**
mit Kindergottesdienst
Christus-Kirche Glasofen
Lektorin U. Rexroth

Sonntag, 12.12.

3. Advent

- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark

Sonntag, 19.12.

4. Advent

- 09.30 Uhr: **Familiengottesdienst**
Christus-Kirche Glasofen
Diakon J. Wittmann
- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Lektor J. Walter
- 10.45 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Lektor J. Walter

Freitag, 24.12.

Heiligabend

- 16.00 Uhr: **Christvesper**
Christus-Kirche Glasofen
- 16.00 Uhr: **Familiengottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Lektor P. Freudenberger
- 17.30 Uhr: **Christvesper**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
- 19.00 Uhr: **Christvesper**
Michaels-Kirche Michelrieth
Dekan Rudi Rupp

Samstag, 25.12.

1. Weihnachtstag

- 08.30 Uhr: **Gottesdienst**
Christus-Kirche Glasofen
Dekan Rudi Rupp
- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Dekan Rudi Rupp

Sonntag, 26.12.

2. Weihnachtstag

- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Pfarrerin Stephanie Wegner
- 10.45 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Pfarrerin Stephanie Wegner

Freitag, 31.12.

Silvester

- 17.30 Uhr: **Gottesdienst am Altjahrsabend**
Christus-Kirche Glasofen
Pfr. i. R. Robert Ruster
- 18.00 Uhr: **Gottesdienst am Altjahrsabend**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Lektor P. Freudenberger
- 19.00 Uhr: **Gottesdienst am Altjahrsabend**
Michaels-Kirche Michelrieth
Dekan Rudi Rupp

Samstag, 1.01.

Neujahr

- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Christus-Kirche Glasofen
Lektorin J. Freudenberger

Sonntag, 2.01.

2. Sonntag nach Weihnachten

- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Lektorin U. Rexroth

... und laden herzlich ein

Donnerstag, 6.01. Epiphania (Hl. Drei Könige)

- 09.00 Uhr: **Gottesdienst an Epiphania**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Pfarrerin Stephanie Wegner
- 10.15 Uhr: **Gottesdienst an Epiphania**
mit Kindergottesdienst
Christus-Kirche Glasofen
Dekan i. R. Michael Wehrwein

Sonntag, 9.01. 1. Sonntag nach Epiphania

- 09.00 Uhr: **Gottesdienst**
Christus-Kirche Glasofen
Lektor J. Walter
- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
- 10.15 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Lektor J. Walter

Sonntag, 16.01. 2. Sonntag nach Epiphania

- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Pfarrerin Stephanie Wegner

Sonntag, 23.01. 3. Sonntag nach Epiphania

- 09.00 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Lektorin U. Rexroth
- 10.15 Uhr: **Gottesdienst**
Christus-Kirche Glasofen
Lektorin U. Rexroth

Sonntag, 30.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Lektorin J. Freudenberger

Sonntag, 6.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit

- 09.00 Uhr: **Gottesdienst**
Christus-Kirche Glasofen
Lektor S. Kern
- 10.15 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Lektor S. Kern

Sonntag, 13.02. Sexagesimä

- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth
Lektor J. Walter

Sonntag, 20.02. Septuagesimä

- 09.00 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Lektorin J. Freudenberger
- 10.15 Uhr: **Gottesdienst**
Christus-Kirche Glasofen
Lektorin J. Freudenberger

Sonntag, 27.02. Estomihi

- 09.30 Uhr: **Gottesdienst**
Michaels-Kirche Michelrieth

Sonntag, 6.03. (Invocavit)

- 09.00 Uhr: **Gottesdienst**
Christus-Kirche Glasofen
Lektor J. Walter
- 10.15 Uhr: **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Steinmark
Lektor J. Walter



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

**brot-fuer-die-welt.de/
ernaehrung**

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Postanschrift

Pfarramt Michelrieth
Grafschaftstr. 19
97828 Marktheidenfeld

Impressum

Evangelisch-lutherischer Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden Michelrieth und Glasofen

Evangelisch Lutherische Pfarrei Michelrieth
Hofwiesenweg 1
97828 Marktheidenfeld-Oberwittbach
V.i.S.d.P: Pfarrer Kurt Hyn

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 093 94- 22 25 oder 093 91-9 18 46 10

Telefax: 093 91- 9 18 46 12

E-Mail: pfarramt.michelrieth@elkb.de



Bankverbindung: Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Konto Kirchengemeinde Michelrieth:
IBAN: DE28 7906 9150 0005 4054 75

Konto Kirchengemeinde Glasofen:
IBAN: DE61 7906 9150 0009 6103 16



Bitte sprechen Sie außerhalb der Öffnungszeiten auf die Sprachbox. Sie werden zurückgerufen.